

Pressemitteilung, 05.10.2011

Regionalkonferenz 2011

Zum dritten Mal in Folge trifft sich die Region unter dem Dach des Wirtschaftsforums der Region Passau zur Regionalkonferenz um über wichtige Zukunftsthemen des Wirtschaftsraumes zu beraten. Es werden über 100 Vertreter von Unternehmen, Schulen und Hochschulen, IHK, Handwerkskammer, den Verbänden, Gesundheits- und Tourismuseinrichtungen sowie hochrangige Vertreter von Stadt und Landkreis Passau erwartet.

Das Wirtschaftsforum der Region Passau hat sich als runder Gesprächstisch der Region und als Träger des Regionalmanagements etabliert. In den vergangenen drei Jahren wurden dadurch zahlreiche wertvolle Projekte erfolgreich umgesetzt, die die Region auf dem Weg in die Zukunft unterstützen. Das Wirtschaftsforum und dessen Regionalmanagement verstehen sich dabei als Austauschplattform, Kräftebündeler, Netzwerker und Initiator. Das Regionalmanagement wurde für seine Erfolge bereits zweimal ausgezeichnet.

Die aktuelle Regionalkonferenz befasst sich mit den anstehenden Fragen der näheren Zukunft der Region. Der Fokus liegt dabei auf Maßnahmen, die mit gemeinsamen Anstrengungen der regionalen Akteure besser oder schneller oder überhaupt erst angepackt werden können. In vorgelagerten Expertenkonferenzen wurden 7 Themen herausgearbeitet, die nun in der Regionalkonferenz vorangebracht werden sollen. Unter anderem wird intensiv daran gearbeitet, wie Fach- und Führungskräfte gebunden und in unsere Region geholt werden können. Ein weiteres Themenfeld ist die regionale Optimierung der Bildungs- und Ausbildungschancen von Kindern und Jugendlichen in enger Zusammenarbeit mit der Arbeitswelt. Angedacht ist ein Passauer Bildungspakt. Zudem sind die Planungen vorangeschritten eine weitere Hochschuleinrichtung nach Passau zu holen, die Navigation Academy. Im Bereich Tourismus soll das touristische Bewusstsein weiter gefördert sowie im Bereich Gesundheit, eine der ersten Gesundheitsregionen in Bayern errichtet werden.

„Die Aufstellung des Passauer Regionalmanagements ist einzigartig in Bayern und bietet beste Voraussetzungen, die regionalen Kräfte zu bündeln und die Entwicklung in die eigene Hand zu nehmen“, ist Christian Just, der Vorsitzende des Wirtschaftsforums überzeugt. Dass dies wichtig ist, zeigt der Wettbewerb der Regionen. Der Vorsitzende hat die Regionalmanagerin einer der prosperierendsten Regionen in Bayern zu einem Impulsvortrag zur Regionalkonferenz eingeladen. Trotz bester Wirtschaftsdaten und –aussichten hat die Region Ingolstadt die Regionalmanagementaktivitäten als wertvoll erkannt.

Das vielfältige Akteursspektrum der Regionalkonferenz soll ihn auch in diesem Jahr zum Ausdruck bringen – den Schulterchluss der Region.

Die Regionalkonferenz findet am Dienstag, den 11. Oktober 2011, um 17.00 Uhr im Gebäude der Wissenschaften der Universität Passau (Innstraße 27) statt.

Hintergrundinformation

Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie wird das Regionalmanagement der Region Passau für zwei weitere Jahre mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung fördern. Orientiert an den aktuellen Herausforderungen, aber auch Stärken der Region wurden daraufhin im September 2011 neue Projekte in die operative Umsetzung gebracht, um die Vision "Passau, DER Wirtschaftsraum mit exzellenter Lebensqualität an der europäischen Entwicklungslinie Donau" weiter voranzutreiben. Alle Projekte wurden von Experten erarbeitet und greifen Themen wie Fachkräftegewinnung, Austausch zwischen Wirtschaft, Schule und Wissenschaft, Gesundheit und Vernetzung im Bildungsbereich auf.

Rückfragen zu dieser Pressemitteilung richten Sie bitte an:

Wirtschaftsforum der Region Passau e.V.
Regionalmanagement
Katja Kurzke
Dr.-Hans-Kapfinger-Straße 30
94032 Passau
regionalmanagement@wifo-passau.de
www.wifo-passau.de